

MARKT & PRODUKTE

Pflaster mit Bambus-Basis



Patch gibt es für verschiedene Verletzungen. Neben Aloe Vera, Aktivkohle und Neutral wurde die Ausführung mit Kokos-Öl (im Bild, zweites von links) speziell für sensible Kinderhaut entwickelt.

Zum ?Trost? für die Kleinen ist jedes Pflaster mit Pandas bedruckt / Hypoallergen

und biologisch abbaubar, kein Plastik, kein Silikon, kein Latex und keine Parabene ? wer allergisch auf handelsübliche Pflaster reagiert oder wer Nachhaltigkeit auch im Kleinen großschreibt, für den gibt es nun Patch.

Das biologisch abbaubare Pflaster auf natürlicher Bambus-Basis, das soweit als möglich frei von Allergie auslösenden Zusatzstoffen ist, gibt es in vier verschiedenen, auf unterschiedliche Verletzungen zugeschnittenen Varianten. Die hypoallergenen atmungsaktiven Bambus-Strips sind in einer stabilen, formschönen, ebenfalls biologisch abbaubaren, Pappröhre zu je 25 Stück verpackt. Darüber hinaus sind alle Patch-Pflaster vegan, thiomersalfrei, merthiolatfrei, sulfatfrei und ohne Tierversuche geprüft worden.

Für jede Verletzung das richtige Patch

Bei Verbrennungen, Blasen und kleineren Abschürfungen unterstützt Patch Aloe Vera die Wundheilung. Seine Wundauflage ist mit einem Aloe Vera Extrakt angereichert, welches die zwei natürlichen Verbindungen Polysaccharide und Glykoproteine enthält. Mit Aktivkohle ist die Wundauflage des Patch Aktivkohle versehen. Sie ist stark absorbierend und bindet Verunreinigungen und Wundflüssigkeit. Entzündungen können so vermieden werden und der natürliche Heilungsprozess wird unterstützt. Von außen in schwarz gehalten, sieht das Pflaster auch nach einem langen Arbeitstag oder nach dem Sport immer noch gut aus. Ganz ohne heilende Inhaltsstoffe kommt das Patch Neutral aus. Es hilft bei kleineren Schnittverletzungen oder Schrammen, die Wunde optimal abzudecken und fördert so den schnellen Heilungsprozess.